https://blz.li/48nf

"HAUSHALT GEHÖRT AUF STÄNDIGEN PRÜFSTAND"

Veröffentlicht am 11.12.2014 um 20:24 von Redaktion LeineBlitz

In Laatzen wird es trotz der prekären Finanzlage keine Haushaltssperre geben. Der Rat hat heute Abend die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 beschlossen. Wie schon in den Jahren zuvor wird es auch in 2015 keinen ausgeglichenen Haushalt geben, sondern es wird ein Defizit im Millionenbereich entstehen.. "Es gibt viele Pflichtaufgaben, die wir erledigen müssen, die aber richtig viel Geld kosten werden. Daran können wir nichts ändern. Aber der Haushalt gehört auf den ständigen Prüfstand, um bei der prekären Haushaltslage die Kontinuität der Notwendigkeiten beizubehalten", sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Winfried Meis heute Abend in der Aula des Erich Kästner-Schulzentrums. Als wichtige Aufgaben nannte er vor allem die Sanierungen der beiden großen Schulen. "Wir müssen die früheren Entscheidungen des Rates, die uns in diese Situation gebracht haben, akzeptieren und jetzt neue Prioritäten zum Wohle der Bürger unserer Stadt setzen", sagte Meis. Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Ernesto Nebot erwähnte die erforderlichen Sanierungen, Reparaturen und Erweiterungen im Bereich der Bildung und Betreuung. Zudem forderte er eine zusätzliche Kraft für die Überwachung des Verkehrs in Laatzen. "Insgesamt bin ich sehr erfreut über die interfraktionelle Zusammenarbeit im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen. Das hat es in Laatzen seit Jahren nicht mehr gegeben. Ich denke auch, dass es sehr sinnvoll für alle Beteiligten ist, dass wir uns zukünftig öfter zusammensetzen", sagte Nebot.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Ernesto Nebot lobt in seiner Rede die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller im Rat vertretenen Fraktionen.